

Nach dem Ersten Weltkrieg entstanden fast überall in Europa faschistische Bewegungen und Parteien. Sie orientierten sich ebenso wie die sich später etablierenden Diktaturen letztlich alle an den Herrschaftssystemen des Faschismus in Italien und des Nationalsozialismus in Deutschland.

Trotz aller nationaler Unterschiede waren den verschiedenen faschistischen Bewegungen und Regimen einige Merkmale gemeinsam, sowohl hinsichtlich ihrer Ideologie als auch ihres erstrebten bzw. realisierten Staats- und Gesellschaftsaufbaus: ein extremer Nationalismus, eine autoritäre Organisationsform, die prinzipielle Ablehnung der Demokratie, ein militanter Antikommunismus und Antiliberalismus, verbunden mit rassistischen und antisemitischen Motiven, sowie ein hohes Gewaltpotential. Kampfbünde und „uniformierte Parteisoldaten“ waren ebenfalls ein Charakteristikum faschistischer Parteien. Zugleich sind Unterschiede unübersehbar. So differierte in den einzelnen Bewegungen und Regimes der Stellenwert des Antisemitismus und Rassismus.

Die von der Stiftung Topographie des Terrors und Prof. Dr. Arnd Bauerkämper (Friedrich-Meinecke-Institut, Freie Universität Berlin) konzipierte Vortragsreihe stellt anhand einer Auswahl einzelner Staaten die vielfältigen Ausprägungen faschistischer Bewegungen und Regime in Europa in der Zeit von 1918 bis 1945 vor. Wer waren die Akteure? Welche Vorbilder gab es? Für welche gesellschaftlichen Kreise war der Faschismus attraktiv? Wie stellten sich faschistische Bewegungen in der Öffentlichkeit dar? Inwiefern ist der Nationalsozialismus als eigenständige radikale Form faschistischer Ideologie und Herrschaft zu betrachten? In vergleichender Perspektive werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede des europäischen Faschismus bilanziert. Auch nach grenzüberschreitenden Verbindungen und Kooperationen wird gefragt.

Veranstaltungsort:

Topographie des Terrors

Niederkirchnerstraße 8
10963 Berlin-Kreuzberg

Telefon 030 254509-13
www.topographie.de

U+S Potsdamer Platz
S Anhalter Bahnhof

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Eine Veranstaltungsreihe der
Stiftung Topographie des Terrors
in Kooperation mit Prof. Dr. Arnd Bauerkämper,
Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin

Titelbild:

Propaganda-Postkarte während des Zweiten Weltkriegs,
mit dem Schriftzug *vincere* (siegen) zu Ehren der *Gruppo
Universitario Fascista*, Italien, um 1940
© bpk/Coll. Casagrande/adoc-photos

Karte:

© Jürgen Taufmann, Aachen

1918–1945 FASCHISMUS IN EUROPA



Faschismus in Europa (1918–1945)

Eine Vortragsreihe



Die Staaten von Europa, 1926

Donnerstag, 4. Februar 2016, 19 Uhr

Auf dem Wege zu einer Globalgeschichte des Faschismus? Forschungsstand und Perspektiven

Begrüßung:

Prof. Dr. Andreas Nachama
(Stiftung Topographie des Terrors, Berlin)

Vortrag:

Prof. Dr. Sven Reichardt (Universität Konstanz)

Einführung und Moderation:

Prof. Dr. Arnd Bauerkämper (Freie Universität Berlin)

Dienstag, 16. Februar 2016, 19 Uhr

Der italienische Faschismus

Vortrag:

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schieder
(em., Universität zu Köln)

Moderation:

Prof. Dr. Wolfgang Wippermann
(em., Freie Universität Berlin)

Dienstag, 23. Februar 2016, 19 Uhr

Der Nationalsozialismus in Deutschland

Vortrag:

Prof. Dr. Michael Wildt (Humboldt-Universität zu Berlin)

Moderation:

Prof. Dr. Andreas Nachama
(Stiftung Topographie des Terrors, Berlin)

Dienstag, 5. April 2016, 19 Uhr

Probleme des „Austrofaschismus“ und „Austrofaschismus“

Vortrag:

Prof. Dr. Gerhard Botz (em., Universität Wien)

Moderation:

Klaus Hesse (Stiftung Topographie des Terrors, Berlin)

Dienstag, 26. April 2016, 19 Uhr

Die Legion „Erzengel Michael“ in Rumänien

Vortrag:

Prof. Dr. Drs. h.c. Armin Heinen
(Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen)

Moderation:

Andreas Sander (Stiftung Topographie des Terrors, Berlin)

Dienstag, 10. Mai 2016, 19 Uhr

Faschismus und ukrainischer Nationalismus 1918–1950

Vortrag:

Dr. Grzegorz Rossoliński-Liebe (Berlin)

Moderation:

Prof. Dr. Peter Steinbach (em., Universität Mannheim)

Dienstag, 31. Mai 2016, 19 Uhr

Die „Falange“ und das Franco-Regime in Spanien

Vortrag:

Prof. Dr. Walther L. Bernecker
(em., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Moderation:

Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum
(Technische Universität Berlin)

Dienstag, 14. Juni 2016, 19 Uhr

Die „British Union of Fascists“ in Großbritannien

Vortrag (in englischer Sprache mit Simultanübersetzung):

Dr. Stephen Dorril (University of Huddersfield, UK)

Moderation:

Prof. Dr. Arnd Bauerkämper (Freie Universität Berlin)

Dienstag, 5. Juli 2016, 19 Uhr

Die „Nasjonal Samling“ in Norwegen

Vortrag (in englischer Sprache mit Simultanübersetzung):

Dr. Tor Einar Fagerland
(Norwegian University of Science and Technology, Trondheim)

Moderation:

Prof. Dr. Ralph Tuchtenhagen
(Humboldt-Universität zu Berlin)

Dienstag, 19. Juli 2016, 19 Uhr

Der europäische Faschismus in transnationaler Perspektive

Vortrag:

Prof. Dr. Arnd Bauerkämper (Freie Universität Berlin)

Moderation:

Prof. Dr. Andreas Nachama
(Stiftung Topographie des Terrors, Berlin)